



Wie wird die Chilipflanze richtig eingepflanzt und was ist bei der Pflege zu beachten?

Keimung

Chilisamen benötigen von Anfang an geregelte Temperaturen. Wir empfehlen sehr das Saatgut ca. 20 Stunden in Zimmerwarmem Wasser ziehen zu lassen, die Körner müssen direkt danach weiter verwendet werden. Dazu empfiehlt sich entweder ein Aufzuchtpad aus Coco oder Ähnlichem, aber auch im feuchten Tuch im Ziplock Beutel keimen Chilisamen sehr gut dabei müssen sie aber nach dem keimen direkt in die Erde. Aufzuchtpads sind daher praktisch das der Keimling darin gut 1 Woche gehalten werden kann bis er in einen passenden Topf kommt.

Für eine erfolgreiche Keimung muss das Aufzuchtmedium Minimum 25 grad C haben bis max. 30 grad C. bei kalten Wohnungen kann eine Heizmatte verwendet werden.

Nach erfolgreicher Keimung würde ich den Setzling NICHT mehr auf der Heizmatte lassen ausser diese ist wirklich nicht wärmer als ca. 25 grad C.

Setzlings Aufzucht

Chilis brauchen sehr viel Licht. Die erfolgreiche Aufzucht klappt am besten an einem sonnigen Fenster wo die Pflanzen es auch schön warm haben. Bei Temperaturen unter 15 Grad C fallen Chilis in den Überlebensmodus und produzieren keinen neuen Wuchs oder Blüten. Falls genug Licht vorhanden ist und stabile Temperaturen über 20 Grad C wachsen die Setzlinge recht schnell und benötigen dann auch genügend Nahrung. Dies erreicht man mit gut ausgewogener Erde oder Düngerzugaben welche für Chilipflanzen oder Tomaten geeignet sind.

Für die Aufzucht würde ich nicht zu grosse Töpfe verwenden, wir haben hier super Erfahrungen gemacht mit 8×8cm bis 10×10cm Töpfen.

Die Erde sollte nie Nass sein zumindest nicht lange. Chilis können etwas trockenere Erde viel besser vertragen als Nasse.

Bei dem pflanzen des Keimlings in den Setzlings Topf muss natürlich gut angegossen werden.

Pflanzen ins Freie

In den ersten Tagen wenn Chilis frisch draussen sind müssen sich die Pflanzen an die Sonne gewöhnen. Das erreicht man am besten mit einem etwas durchlässigen Sonnenschutz. Dazu kann ein dafür vorgesehenes Garten Tarp verwendet werden aber auch ein gespanntes dünnes Leintuch geht ganz gut.

Wer das nicht möchte kann die Pflänzchen auch angewöhnen in dem man die Setzlinge über eine Woche immer mal wieder für 15 Minuten in die Sonne stellt, WICHTIG diese danach aber wieder minimum 6 Stunden in den Schatten stellen.

Da Chilipflanzen keine Kälte mögen und gar keinen Frost ertragen empfiehlt es sich sehr mit dem Pflanzen draussen bis nach dem letzten Frost/Kaltwetter zu warten.

In Europa gilt der Mai oft als geeigneter Monat dazu findet man Online aber tolle Tabellen mit den verschiedenen Klimazonen etc.

Hier bei uns wartet man bis nach den Eisheiligen.

Chilis sind gewaltige Esser wenn das Klima stimmt, so empfehlen wir sehr Nährstoffreiche Erde zu verwenden und falls nötig während der Blütenphase oder Fruchtbildung noch etwas nach zu düngen. Wenn man ohne zusätzlichen Dünger arbeiten möchte muss man der Pflanze genügend Erde zur Verfügung stellen. Im Topf würde ich dann Minimum 25Liter verwenden darf aber gut auch bis 100Liter sein was diverse Chiliarten auch wirklich ausnutzen und sehr massig werden können.